



hamburg: **pur**

MIT 16 SEITEN
ZEISE-PROGRAMM

AUGUST 2026

das hamburg programm /
kostenlos

PUR AKTION

Exklusiv: 10 x 2 Karten
für den Film „Spaziergang
nach Syrakus“ in den
Zeise Kinos zu gewinnen

**ESSEN+TRINKEN TESTSIEGER-FOOD-FESTIVAL
MUSIK HELGE SCHNEIDER
THEATER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL
FILM SPAZIERGANG NACH SYRAKUS**

Binge- Watching, nur in echt.

Theaternacht
Hamburg

5. September 2026

theater-hamburg.org

TH

Neues
Programm &
neues Zelt!



CIRCUS KRONE

präsentiert

FARBENSPIEL

GOLD EDITION

Hamburg

HEILIGENGESTFELD

17.09. - 11.10.2026

WWW.CIRCUS-KRONE.COM

KOSTENLOS

SPECIAL COUPON

Dieser Coupon berechtigt 1 Person zum kostenlosen Besuch unserer Tiere in der Vorstellungspause in Kombination mit Ihrem gültigen Ticket (außer am letzten Gastspieltag).

CIRCUS KRONE GMBH & CO. BETRIEBS KG

MARSSTRASSE 43 · ZIRKUS KRONE STRASSE · 80335 MÜNCHEN

AUGUST'26

Er ist ein Bank, wenn es darum geht, Menschen von jetzt auf gleich zu begeistern, hineinzuziehen in eine wunderbar alberne Welt: Helge Schneider. Seit Jahrzehnten schafft es der Allround-Entertainer, mit ebenso viel Komik wie musikalischem Geschick, wirklich jedes Publikum für sich zu gewinnen. Im August tritt er gleich zweimal im Stadtpark auf. Wir haben im Vorfeld mit ihm gesprochen (ab Seite 12). Ebenso empfehlenswert: das Testsieger-Food-Festival. Am 22. August servieren Hamburgs beste Restaurants ihre Signature Dishes an Kochstationen in der Fischauktionshalle (ab Seite 4). Natürlich findet ihr, liebe Leserinnen und Leser, noch viel mehr August-Highlights in diesem Heft. Viel Spaß beim Lesen und Erleben!

Erik Brandt-Höge



04

ESSEN+TRINKEN

04 TESTSIEGER-FOOD-FESTIVAL

06 TESTSIEGER,

PODCAST „EINMAL ALLES, BITTE!“

TAG+NACHT

08 FERIENPROGRAMM

DER BÜCHERHALLEN,

OPEN-AIR-KINO OSDORFER BORN



08

FILM

09 SPAZIERGANG NACH SYRAKUS



10

THEATER

10 INTERNATIONALES

SOMMERFESTIVAL

MUSIK

12 HELGE SCHNEIDER



12

PROGRAMM

14 DAS GEHT AB! DER GRÖSSTE

EVENTKALENDER DER STADT

ETC.

15 IMPRESSUM

Zum
Mitmachen!
KOSTENFREI

**DEIN
SOMMER**

- DEINE BÜCHERHALLEN

Dein Sommerferienprogramm vom
9. Juli bis zum **19. August** 2026



Viele bunte Veranstaltungen, ein kreatives Mitmachbuch, eine spannende Challenge und natürlich ganz viel Lesestoff für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Ein Sommer voller Geschichten – sei dabei und entdecke die Angebote deiner Bücherhalle!



www.buecherhallen.de/meldung/sommerferienprogramm.html



**Open Air
OSDORF
Kino**

Paddington in Peru
Einlass: 16:00 Uhr || Start: 16:30 Uhr

Mamma Mia!
Einlass: 18:30 Uhr || Start: 19:00 Uhr

14.08.2026
16:00 - 21:00

Rasenfläche Bornheide 76

Unterstützt durch:

Im Auftrag von:

SAGA
BORN CENTER
HANSA
bgfg
BVE
altoba

Im Frischeparadies
Bistro begeistern die
Gerichte vor allem
durch Frische, Qualität
und klare Aromen



Das Team von
Cornelia Poletto
wird Ravioli
di patate mit
Pfifferlingen und
Parmesan-Fonduta
servieren



Fotos: SZENE-Studios

Mit viel Geduld gegart:
Nils Cronshagen
präsentiert die
Kalbsbäckchen des
Pfeiffers' – ein Gericht
voller Tiefe und
Aromen.



In der Caponata
vom Restaurant
Kasa wird die
Aubergine zum Star

TESTSIEGER-FOOD-FESTIVAL

Einmal um die ganze
WELT

Von Japan bis in den Orient: Am 22. August servieren Hamburgs beste Restaurants ihre Signature Dishes an Kochstationen in der Fischauktionshalle. Hier gibt es das gesamte Menü im Überblick

Vom Sushi-Meister bis zum Steak-Spezialisten, von orientalischen Desserts bis zu portugiesischen, indischen und italienischen Aromen: Beim Testsieger-Food-Festival am 22. August servieren Hamburgs beste Restaurants ihre Signature Dishes im Dine-Around-Format in der Fischauktionshalle. Jedes Gericht steht dabei stellvertretend für die Küchenphilosophie unserer 15 teilnehmenden Testsiegerinnen und Testsieger – und den Grund, warum diese Restaurants in diesem Jahr zu den Besten ihrer Kategorie gewählt wurden. Die kulinarische Reise

führt dabei einmal rund um den Globus – von Italien über Frankreich und Portugal bis nach Asien und Indien sowie durch die Kategorien International, Orient und Weltweit.

Passende Weine für eine kulinarische Weltreise in der Fischauktionshalle
Ein gelungenes Menü lebt nicht nur von guten Gerichten, sondern auch von der passenden Begleitung im Glas. Deshalb können sich die Gäste nicht nur auf einzigartige Gerichte freuen, sondern auch auf eine sorgfältig zusammen-

gestellte Weinbegleitung vom Vineyard Weinlager, das seit mehr als 20 Jahren Gastronomie, Weinliebhaber und Feinschmecker mit hochwertigen Weinen versorgt. Ob Steak und Tempranillo oder orientalische Desserts und Winzersekt – das perfekte Weinpairing macht die kulinarische Reise durch Hamburgs beste Restaurants noch ein Stück spannender. Neben den ausgewählten Weinen dürfen sich die Gäste auf weitere kühle Begleiter freuen. So wird es alkoholische und alkoholfreie Drinks von Rauch sowie einen Dragocello Spritz geben.

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:



1. Runde

Yoshi im Alsterhaus: Sushi-Auswahl mit Lachs-Nigiri, Thunfisch-Nigiri und Ebi-Nigiri sowie Hokkaido- und California-Rolle

Fischereihafen Restaurant: Räucheraal-Filet mit Kräuter-Rührei und geröstetem Schwarzbrot

Frischeparadies Bistro: Glen Douglas Lachsforelle mit Buttermilch, Dillöl, Yuzu Gel und Noricrunch

Greta Oto: Wassermelonen Ceviche mit leche de tigre, Chili, Zwiebeln, Koriander und geröstetem Mais

Theo's: Steak-Crostini „Theo's Style“ mit dry aged US-Rinderfilet, Theo's Steak-Sauce, eingelegten Zwiebeln und Knusper-Baguette

Cornelia Poletto: Ravioli di patate mit Pfifferlingen und Parmesan-Fonduta

Alte Rader Schule: Roastbeef auf Kräuterfoccacia mit Remoulade und Mangokaviar / Vegetarisch: Feta auf Kräuterfoccacia mit Mangokaviar

2. Runde

Reitstall Klövensteen: Gebackener Blumenkohl mit Kartoffel-Spinat-Ragout, Gewürzgurken, Senfschaum und Zitrone

Kasa: Caponata mit Auberginen, Oliven, Kapern, Zwiebeln, Sellerie und Tomatensauce

Chuan Heritage: Chilled Beef Slices, Rindfleisch mit aromatischem Chili-Öl, Knoblauch und frischem Koriander

Pfeiffers: Kalbsbäckchen sous vide gegart mit Selleriepüree, Urkarotte und Portwein-Schalotten-Jus

Legler's: Bunter Karotten-Tatar „Vadouvan“ mit Fenchel-Basilikum-Salat

Goa: Paneer Makhani mariniert und gegrillt in einer Butter-Curry Sauce

3. Runde

Nau: Pudim Flam (portugiesischer Karamell-Pudding)

L'Orient: „L'Orient Doux“ aus Grießküchlein in Rosenwasser, gefüllten Halbmond-Ravioli mit Walnüssen an hausgemachten Limetten-Orangen-Blüten-Sirup und gefüllter Baklava-Rolle

22. August, 17 Uhr,
Fischauktionshalle
Tickets: 149 Euro
(alles inklusive)



Sichere dir
10% Rabatt auf
dein Ticket mit
dem Code
TSFF10

Im Handel



JETZT
NEU!

oder online unter
shop.szene-hamburg.com



Appetit auf
Neues?

Jetzt
am
Kiosk!



Oder
ONLINE
bestellen



shop.szene-hamburg.com

genussguide-hamburg.com



TESTSIEGER
KATEGORIE
GOURMET

Nicht nur die herzhaften
italienischen Köstlichkeiten
kommen gut an, auch Dessert
wird hier in Perfektion serviert



Foto: Julia Schumacher

Cornelia Poletto

Beste Gastgeber

Ein stimmiger, toller Besuch: Remigio Poletto ist schon seit Langem nicht mehr mit Cornelia Poletto verheiratet, aber seit 2025 wieder als Gastgeber und Sommelier in das gleichnamige Restaurant der bekannten Fernsehköchin eingestiegen. Spoiler vorab: eine sehr gute Idee. Aber nicht nur die charman-
ten und humorvollen Gastgeber überzeugen. Auch für die mo-
derne, italienisch-mediterrane Cuisine mit einem Hauch Nord-
deutschland, erkennbar etwa an der zum Brot gereichten Aal-
Vinaigrette oder an den Kürbisravioli mit Salzmandeln und Ama-
rettini lohnt sich ein Besuch dieses Genussstempels in Eppen-
dorf. (jp)

**Eppendorfer Landstraße 80 (Eppendorf);
cornelia-poletto.de**

Yoshi im Alsterhaus

Japanische Heimatküche

Mit Blick über die Dächer des Jungfernstiegs erleben Gäste des Yoshi einen Ort der Ruhe. Viel Licht, sanfte Musik und klas-
sisch gedeckte Tische. Der Service: aufmerksam, warm, ange-
nehm zurückhaltend. Aus der Küche kommt japanische Küche
in Spitzenqualität. Das Yoshi zeigt ein-
drucksvoll, wie leise
große Küche sein
kann: kein Chichi,
keine Effekte, nur
absolute Spitzen-
qualität, präzise um-
gesetzt und mit gro-
ßer innerer Ruhe ser-
viert. (ch)

TESTSIEGER
KATEGORIE
SUSHI



**Jungfernstieg
16-20 (Neustadt);
yoshi-hamburg.de**

Wenig Chichi: Im Yoshi
werden Qualität und
Handwerkskunst zu
köstlichen Gerichten
kombiniert

Foto: Julia Schumacher



Foto: Alina Kastell

Siegemund und Kumst sprechen über Unternehmergeist

„Für mich hat Hamburg einen internationalen Stellenwert“

Christin Siegemund spricht in der aktuellen
Folge „Einmal ALLES, bitte!“ über Mut, Zahlen
und die Zukunft der Food-Szene

Wie gründet man erfolgreich in der Food-Branche? Und warum
brauchen Start-ups einen langen Atem? In der neuen Folge des
Genuss-Guide-Podcasts „Einmal ALLES, bitte!“ spricht Tanya
Kumst mit Christin Siegemund, Gründerin des Foodlab. In der
HafenCity hat sie einen Ort geschaffen, der Café, Pop-up-Res-
taurant, Eventflächen, Co-Working, Produktionsküchen und einen
Accelerator für Food-Start-ups unter einem Dach vereint.
Christin Siegemund erzählt von ihrem Weg aus der Werbung hin
zur eigenen Gründung und davon, wie aus Neugier und Food-Lei-
denschaft ein wachsendes Geschäftsmodell wurde. Im Zentrum
des Gesprächs steht die wirtschaftliche Realität der Branche:
lange Bearbeitungszeiten bei Behörden, fehlende Förderungen
speziell für Food-Start-ups und schwierige Kreditvergaben für
junge Unternehmen.

Mit Blick auf die Hansestadt steht für Tanya Kumst und Christin
Siegemund fest: Hamburg hat
als Food-Standort großes
Potenzial. „Es ist ganz wichtig,
dass wir als Akteure in der
Stadt zusammenarbeiten“, so
Christin Siegemund. Eine Folge
über Unternehmergeist, Inno-
vation und die Zukunft der
Hamburger Food-Szene. (sk)

Fotos: Christian Barz,
Johanna Zobel



UNTERSTÜTZT VON



„Einmal alles, bitte!“
Ein Podcast vom Genuss-
Guide Hamburg, in allen
bekannten Apps für



Android- und
iOS-Nutzer
sowie auf
genussguide-
hamburg.com

CHEFS CULINAR

SZENE
HAMBURG

ESSEN+TRINKEN

Genuss
GUIDE
DER SZENE HAMBURG

TESTSIEGER-FOOD-FESTIVAL 2026

Probiere dich durch 15 preisgekrönte Restaurants.

**Yoshi im Alsterhaus
Cornelia Poletto
Alte Rader Schule
Pfeiffers | Goa | L'Orient
Frischeparadies Bistro
Reitstall Klövensteen
Chuan Heritage | Nau | Kasa
Fischereihafen Restaurant
Greta Oto | Theo's | Legler's**

Jetzt Tickets
sichern
ab 149 €



**Fischauktionshalle,
22. August 2026, ab 17 Uhr**



Wir danken unseren Sponsoren

CHEFS CULINAR

restablo.de

HEIMING

Yovite

MINI

MINI
HAMBURG

hvv switch

Vineyard
Weinlager

Open-Air-Kino in Osdorf

Kostenlos und für alle

Kinomagie unter freiem Himmel: Am Freitag, den 14. August 2026, veranstaltet der Stadtteiltourismus Osdorfer Born zum zweiten Mal in Folge ein kostenloses Open-Air-Kino für alle Nachbarinnen, Nachbarn und Gäste. Seit über zehn Jahren fördert die Initiative das kulturelle Leben im Quartier und schafft Raum für neue Entdeckungen. Der Film-Nachmittag startet um 16.30 Uhr mit dem Familienfilm „Paddington in Peru“ (FSK 0). Ab 19.00 Uhr sorgt der Mitsing-Klassiker „Mamma Mia!“ (FSK 6) für Sommerstimmung. Das Event wird von der ProQuartier Hamburg GmbH durchgeführt und vom Born Center sowie den lokalen Wohnungsunternehmen SAGA, BVE, alto-ba, BgfG und Hansa unterstützt. Ein Sommerhighlight für die Nachbarschaft – der Eintritt ist frei! (pb)

stadtteiltourismus-osdorf.de/open-air-kino-2026



Foto: Perspektive Media

Lesespaß in den Sommerferien

Blättern, lesen, schmökern: Die Hamburger Sommerferien werden Dank des bunten Ferienprogramms in 32 Bibliotheken zum Highlight

Ob spannendes Abenteuer, kniffliges Sachbuch oder gemeinsames Spiel: Bis zum 19. August verwandeln sich die Hamburger Bücherhallen in Erlebnisorte für Sechs- bis Zwölfjährige. Das Programm läuft in allen 32 Stadtteilbibliotheken, der Kinderbibliothek am Hühnerposten und den beiden Bücherbussen. Ein zentrales Element ist das kostenlose Mitmachbuch, das an allen Standorten ausliegt. Es begleitet die Kinder durch die Ferien und motiviert mit einer Lesechallenge, bei der kleine Preise wie bunte Sammelbuttons auf fleißige Leserinnen und Leser warten. (pb)

Noch bis zum 19. August. Weitere Informationen unter buecherhallen.de/meldung/sommerferienprogramm



Foto: Falk von Trautenberg

Amtliche Eröffnung in Altona

Es geht endlich los! Das Neue Amt Altona öffnet nach aufwendiger Sanierung seine Türen und Tore für die Öffentlichkeit und lädt zu buntem Programm ein

Beim Open House im Alten Finanzamt Altona gibt's mit Atelierbesuchen, Workshops und Filmvorführungen erste Einblicke in die frisch gestalteten Räume. Der Holz-Hybrid-Neubau direkt am Bahnhof Altona verbindet sich über das offene Erdgeschoss nahtlos mit dem Altbau. Gastronomisch findet sowohl die Chickpeace Kantine, als auch die Riaa Bar in dem Gebäudekomplex ein neues Zuhause. Eröffnungen stehen noch bevor. Als Genossenschaftsprojekt bietet das NAA rund 1600 Quadratmeter bezahlbare Büro- und Gemeinschaftsflächen für etwa 300 Kreative und Schaffende. Nachdem Mitte Juli die ersten Co-Worker eingezogen sind, gibt's verbleibende Plätze aktuell über das betahaus Hamburg, bevor die Genossenschaft im September die Türen für neue Mitglieder öffnet. (pb)

Eröffnungsfestival 28.–30.8., 14–18 Uhr; Weitere Informationen unter neuesamt.org

Einmal Italien und zurück – Lars Jessens neuer Film „Spaziergang nach Syrakus“ erzählt von einer Flucht aus der DDR und der freiwilligen Rückkehr dorthin. Ein Gespräch mit dem Hamburger Regisseur über den Wessi-Blick auf die DDR, optimistische Filme und Freiheit

SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

„Man kann gleichzeitig Lokalpatriot und Antifaschist sein“

Lars, das Buch „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich Christian Delius, auf dem dein Film beruht, stammt aus dem Jahr 1995. Du kanntest das Buch bereits aus dieser Zeit. Wann wusstest du, dass du einen Film daraus machen willst?

Lars Jessen: In den Neunzigern, als ich noch ein kleines Licht war und als Regieassistent gearbeitet habe – also noch weit davon entfernt war, einen großen Film zu machen – hatte ich bereits die vage Idee dazu. Versucht habe ich es auch. Aber es hat nicht geklappt, die Rechte zu erwerben. Mit der sogenannten Flüchtlingskrise 2015 war der Blick auf den Stoff dann noch mal ein ganz anderer und wir haben angefangen, daran zu arbeiten.

Was meinst du mit „anderer Blick“?

Früher wurde die DDR ja in der Regel über ihren Status als Unrechtsstaat erzählt. Durch „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ hat man sie als ein Land mit Menschen kennengelernt, die ihre Heimat dort hatten und schätzten, auch wenn sie ihre Sorgen und keine (Reise-)Freiheit hatten. Die DDR wird von Delius als ein Land erzählt, das auch seine schönen skurrilen Seiten hatte. Diese Perspektive war für mich Anfang der Neunzigerjahre neu. Im Jahr 2015 ist der Blick auf den Stoff dann gekippt. Das Thema „Flucht“ wurde auf einmal für alle Deutschen real – und dadurch für Charly Hübner und mich noch mal neu interessant. **Im Kopf arbeitest du nun also schon relativ lange an einer filmischen Übersetzung des**

Stoffes. Wie muss man sich deine Umsetzung ins Filmische konkret vorstellen?

Bei diesem Roman gibt es ja einen klaren Handlungsimpuls, die Hauptfigur hat ein klares Ziel: Abzuhausen nach Italien und dann wieder zurück in die DDR zu kommen. Die Frage war dann eher: Was passiert danach? Was ist, wenn man für seine Freiheit seine Liebe geopfert hat? Was bedeutet das für einen Menschen in einem autokratischen System? Damit haben wir uns bis zum letzten Schnitttag beschäftigt, weil wir keinen Film machen wollten, der einen romantischen Blick zurück wagt, sondern uns eher fragen wollten: Was sagt uns diese Geschichte heute?

In einem Interview vor zwei Jahren hast du sinngemäß erzählt, dass du dir als Regisseur vorgenommen hättest, Geschichten vom Gelingen zu erzählen. Warum ist dir das wichtig?

Wir sehen in diesen Überkrisenzeiten, in denen wir leben, dass die dystopischen Storys, die vor dreißig, vierzig Jahren noch aufgerüttelt haben, heute zu einer Überforderung führen – das belegen diverse Studien. Das ist wie eine Lähmung, wie eine selbsterfüllende Prophezeiung. Wir manövrieren uns dadurch praktisch selbst in Domsday-Szenarien rein. Und aus meiner Sicht hat die Fiktion die Aufgabe und die Pflicht, über Möglichkeitsräume in der Zukunft zu erzählen. Das hat die Autorin Bell Hooks doch mal so schön gesagt: „What we cannot imagine cannot come into being.“ In-

hamburg:pur Aktion!

Für die Hamburg-Premiere des Films „Spaziergang nach Syrakus“ am 17.8., 20.30 Uhr in den Zeise Kinos (Gäste: Lars Jessen, Charly Hübner) verlosen wir 10 x 2 Karten. E-Mail mit Name und Betreff „Spaziergang“ bis 13.8. an verlosung@szene-hamburg.com



Foto: Thomas Leidig

sofern: Wenn Geschichten die Welt verändern und die Art und Weise, wie Menschen sich Realität aneignen, entscheidend ist, dann müssen wir auch versuchen, Geschichten darüber zu erzählen, wo wir gemeinsam hinwollen.

„Spaziergang nach Syrakus“ ist eine solche Geschichte. Was würdest du dir wünschen, das Menschen davon mitnehmen?

Dass wir die vielen Dinge, die wir in unserem Leben für selbstverständlich erachten, auch verteidigen; dass wir vieles wertschätzen sollten, was wir uns hier aufgebaut haben mit der freiheitlichsten Grundordnung, die dieses Land jemals gesehen hat. Der Minderheitenschutz, die Gewaltenteilung, die Freiheit der Kunst! Wir sollten viel mehr den Blick darauf lenken, was wir in unserer Gesellschaftsform und in unserem Leben für Möglichkeiten haben Dinge zu tun – und gemeinsam bessere Wege finden, diese Möglichkeiten auszuschöpfen. Diese Energie sollten wir mitnehmen. Wir leben in einem freien Land, können unser Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Und wenn von meinem Film ein kleines bisschen von dieser Botschaft ausgeht „Leute, so scheiße ist es gar nicht! Und wenn doch, dann lasst es uns besser machen“, dann würde ich mich freuen.

Interview: Daniel Schieferdecker

Regie: Lars Jessen. Mit: Charly Hübner, Lina Beckmann, Thorsten Merten. 97 Min. Ab 20.8.



Das Internationale Sommerfestival vom 5. bis 23 August wird zum globalen Epizentrum für Tanz, Theater und Musik und feiert den kreativen Widerstand gegen die Ohnmacht

KAMPNAGEL

Krisen, Kunst und kühne Visionen

Repressionen, Krisen und Katastrophen lassen sich nur überwinden, wenn wir uns die Utopie einer besseren Welt nicht nehmen lassen. Hoffnung ist die beste Medizin gegen Resignation und Stillstand. Davon erzählen die rund 50 Produktionen, die zum diesjährigen Internationalen Sommerfestival auf Kampnagel unter dem Motto „hope!“ eingeladen wurden. „Etwa zur Hälfte handelt es sich um Künstler*innen, die schon bei uns aufgetreten sind. Mit der anderen Hälfte stoßen wir neue Fenster auf“, sagt Festivalleiter Andrés Siebold.

Entsprechend gute Laune verspricht die Eröffnungsproduktion „Irresistible Revolution“ (5.–8.8.). Die argentinische Choreografin Ayelen Parolin mischt den zeitgenössischen Tanz mit einer gehörigen Portion Humor auf. Den Karneval ihres Geburtslandes verbindet sie mit Revolutionsgesten zu einer lustvollen Feier des Protestes.

Ebenso temperamentvoll dürfte es bei der Zusammenarbeit von Joana Tischkau und Jeremy Nedd mit der aus Kuba anreisenden Malpaso Dance Company zugehen. „Trapicana“ (6.–8.8.) thematisiert die ambivalente Rolle des legendären Revue-Theaters „Tropicana“ in Havanna, das für die Identität der kubanischen Menschen eine große Rolle spielt und zugleich mitverantwortlich für Kubas Exotisierung ist. Eine Geschmackssache ist sicher „Sugar Island“ (7.–9.8.) von Cuqui Jerez. „Sie ist eine typische Sommerfestival-Künstlerin, bei der die Hälfte des Publikums in der Mitte rausgeht und verwirrt ist, weil ihre Stücke oft wirken, als sei etwas schiefgegangen, während die andere Hälfte sich die Performance am nächsten Abend gleich noch einmal anschaut“, schmunzelt Siebold.

Insgesamt acht Uraufführungen kann man beim Sommerfestival erleben. Dazu gehört auch Adam Seid Tahirs Performance „And from their Hair, Unending Forest“ (6.–8.8.), die sich aus einer queeren schwarzen Perspektive mit den Riesen in nordischen Mythen und ihrer Geschichte der Ausgrenzung beschäftigt. Das Künstlertrio (LA)HORDE und das Ballet national de Marseille lassen sich in „Après moi, le déluge“ (12.–15.8.) von viralen Tänzen auf TikTok inspirieren. (LA)HORDE hat auch die Choreografien für die letzte Madonna- und die aktuelle Rosalía-Tour entwickelt. „Millionen von Menschen schauen sich das begeistert an, ohne zu wissen, wer dahintersteckt. Das ist

Leitet das Internationale Sommerfestival seit 2013: Andrés Siebold

Welchen Einfluss üben Algorithmen und KI auf unsere intimsten Beziehungen aus? Ania Nowaks „Future TongueXXX“ beim Internationalen Sommerfestival

Foto: Maury Stankiewicz

der exzentrischen Tanz-Pantomimin Valeska Gert auseinandersetzt, die in den 1920er-Jahren zum Aushängeschild der deutschen Avantgarde wurde. Dass auch ein aufwühlendes Thema Gegenstand eines Comedy-Abends sein kann, zeigt Melanie Jame Wolf, die in „Finite Jest“ (20.–22.8.) ihre Brustkrebskrankung thematisiert. Für Siebold „ein extrem berührender Abend, bei dem man gleichzeitig lacht und weint und der zeigt, was für eine Kraft Theater haben kann“.

Um herauszufinden, welchen Einfluss Algorithmen und Künstliche Intelligenz auf unsere Beziehungen, unsere Intimität, unsere Sprache und unsere Körper ausüben, wirft Anja Nowak mit „Future TongueXXX“ (20.–23.8.) einen Blick in die Zukunft, und auf Sibylle Peters' feministischen Nachtclub auf der Reeperbahn dürfen sich in diesem Jahr auch „Schwanzträger*innen und solche, die es noch werden wollen“, freuen. In „Dicks“ (18.–22.8.) gehe es um das faszinierende, oft auch verstörende männliche Geschlechtsteil, sagt Siebold. Verstörend im positiven Sinn: Innerhalb von zwei Minuten war die fünfte Kampnagel-Produktion von Nester-

val ausverkauft: „Das Schiff“ (5.–16.8.) auf der MS Stubnitz.

Nicht zuletzt lockt das Internationale Sommerfestival auch mit etlichen Konzerten, jeden Samstag und Freitag mit einer anschließenden Party. Ana Frango Elétrico (5.8.) reist aus Rio de Janeiro an und steht für eine Erneuerung der brasilianischen Pop-Musik. Der finnische Jazzvisionär Jimi Tenor (6.8.) ist ebenso zu Gast wie Stefan Rusconi, der an der Orgel der St.-Gertrud-Kirche sein aktuelles Album „Palimpsest“ mit Geiger Tobias Preisig präsentiert. Auch der amerikanische Songwriter Bonnie ‘Prince’ Billy (10.8.) tritt in der Kirche auf. Witch (12.8.) feiern den sambischen Zamrock, und mit Fatoumata Diawara (15.8.) erklingt eine der wichtigsten westafrikanischen Stimmen im Großen Saal der Elbphilharmonie, wo vier Tage später auch die brasilianische Musiklegende Arthur Verocai (19.8.) zu erleben ist. Zusammen mit dem Nu Civilisation Orchestra bringt der 81-Jährige noch einmal sein Debüt-Album von 1972, das in den letzten drei Jahrzehnten viele junge Musiker beeinflusst hat, live auf die Bühne. „Eine immer noch futuristisch klingende,

tolle Sommerplatte“, schwärmt Siebold. In der Vorhalle begleitet Nan Goldins visuelles Tagebuch „The Ballad of Sexual Dependency“ als Diashow das Festival, es gibt es ein Kino-programm mit Gästen im Alabama, und im Avant-Garten lassen Konzerte und ein hochkarätiges Literaturprogramm aufhorchen. Am Ende gibt es eine große Gala, begleitet von den Hamburger Symphonikern unter Sylvain Cambreling: Christoph Marthaler inszeniert mit „Erste letzte Sekunde“ (20.–23.8.) den Abschluss einer bisherigen Geschichte und den Übergang zu etwas Neuem – mit Blick auf den anstehenden Umbau der Kampnagel-Hallen bei laufendem Betrieb. „Im September geht es los, wobei wir einen Teil der Räume kontinuierlich weiter bespielen und gleichzeitig an vielen Orten in der Stadt präsent sein werden“, sagt Siebold. Auch während der dreijährigen Transformationszeit der Spielstätte am Osterbekkanal darf man sich also auf viele streitbare kulturelle Impulse aus dem Hause Kampnagel freuen.

Text: Sören Ingwersen

Kampnagel, 5.–23.8.

Genuss-TOUREN

DER SZENE HAMBURG

powered by LOTTO Guter Tipp.

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN
BERGEDORF

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN
ST. GEORG

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN
ALTONA-OTTENSEN

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN
WILHELMSBURG

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN
SPEICHERSTADT-HAFENCITY

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN
SCHANZENVIERTEL

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN
EPPENDORF

4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN
BLANKENESE

JETZT
TOUR
BUCHEN!
ab 47,-€



Entdeckt und
erschmeckt Hamburg!
www.genusstouren-hamburg.de



EIN PRODUKT DER
SZENE
HAMBURG

Urban Guru

HELGE SCHNEIDER

„Improvisieren ist mein Leben“

Der Allround-Entertainer kommt erneut für zwei Abende in den Stadtpark. Ein Sommer-Gespräch im Vorfeld

Helge, schönen Sommer gehabt bis jetzt?
Helge Schneider: Joah, ich habe viel zu tun. Das ist aber auch schön, ich mache das ja alles gerne. Wir nehmen gerade eine Platte auf, eine Tournee für nächstes Jahr bereite ich auch schon mal vor. Ach, und einen Film wollte ich demnächst noch drehen. Und putzen muss ich zwischendurch.
Kommst du mit der Hitze gut klar?
Ja, was willst du machen!? Ich wohne Souter-rain, so halb im Keller, da geht das. Wenn's so

warm ist, mache ich oft den ganzen Tag die Fenster zu, das kann man dann aushalten.
Und auf der Bühne?
Neulich bin ich in Essen bei 39 Grad mit Smoking und Fliege aufgetreten, mir macht das nichts aus. Ich habe schon in der Wüste gearbeitet. Man muss sich nur immer wieder dazu ermutigen, zu trinken.
Würdest du im Hochsommer lieber auf die Bühne oder doch in den Liegestuhl im Garten?
Och, es macht mir einfach immer Spaß, aufzutreten. Das Publikum freut sich dann, die Band freut sich, ich freue mich. Da nehme ich einfach einen Eimer Wasser mit, dann passt das.
Geht bald wieder los mit Konzerten. Irgendwelche Vorbereitung im kleinen oder großen Stil?

Ich spiele öfter mal mit meiner Band, auch wegen der Plattenaufnahmen. Das schweißst zusammen. Weiter vorbereiten tun wir uns aber nicht. Also, ich zumindest nicht.
Du sagst ja immer, du willst bei Konzerten etwas Neues machen, zumindest ein bisschen. Entsteht das Neue vorher oder währenddessen?
Ich verlasse mich da auf die Bühne. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass wenn ich mich mal auf eine Tour vorbereite, alles beim ersten Auftritt über Bord geschmissen wird. Stattdessen wird improvisiert, so entstehen immer wieder neue Sachen. Wenn wir ein Jahr auf Tournee sind, ist das letzte Konzert völlig anders als das erste. Ich kann auch nur improvisieren. Das ist meine Stärke, das ist mein Leben. Ich würde es langweilig finden, immer das Gleiche zu machen. Wir spielen zwar immer mal wieder dieselben Stücke, zum Beispiel seit 35 Jahren Jahren „Katzekele“. Aber das ist auch ein tolles Lied, was soll man sagen! Dann ändere ich halt mal ein bisschen den Text, nehme mal andere Akkorde. Sachen, die bereits bestehen, können sich ja mit der Zeit verändern und weiterentwickeln.
Die Leute wollen solche Stücke natürlich auch hören. Teilst du den Gedanken, dass die Lust des Publikums auf Hits immer größer gewertet werden sollte, als der eigene Anspruch?
Ich glaube, mein Anspruch deckt sich ganz oft mit dem der Leute, die zu meinen Konzerten kommen. Weil, das passiert dann ja alles zusammen, in der Atmosphäre. Ich brauche die Reaktion des Publikums. Ohne Publikum könnte ich die Sachen, die ich da mache, gar nicht machen.
Auf der Bühne passiert im-

mer Neues – aber unterwegs, also auf Reisen, ist da bei dir und der Band nach den vielen gemeinsamen Jahren alles durchritualisiert?
Wir reisen häufig individuell, der eine kommt von links, der andere von rechts, und wir treffen uns erst beim Gig. Manchmal sind wir auch im Bandbus unterwegs, aber aufgrund der verschiedenen Wohnorte der Bandmitglieder kommen wir meist von allen Seiten hin.
Was macht dir derzeit am meisten Spaß auf Tour?
Dass ich jeden Tag woanders bin. Ich mag es, immer wieder an verschiedene Orte zu kommen. Ich habe mal 21 Auftritte hintereinander in einer Stadt gemacht, da denkt man dann, das sind immer dieselben Leute. Ist natürlich nicht so, aber denkt man eben. Das ist Psychologie. Für mich besteht jedenfalls viel mehr Abenteuer darin, jeden Tag ein neues Publikum in einer anderen Stadt zu haben. Auch finde ich es ein starkes Gefühl, ein fahrender Musiker zu sein. Selbst den Wagen zu lenken, immer wieder neue Leute kennenzulernen. Dann was zusammen zu essen, aufzubauen, Soundcheck, zwei Stunden Hängematte. Auftritt, und wenn man im Wohnmobil unterwegs ist, kann man nachts auch schon mal ein bisschen weiterfahren. So eine Art Zirkusleben, das macht mir schon sehr viel Spaß.
Nach deinen beiden Stadtpark-Shows Ende August ist erst mal frei, der ganze September. Was machst du dann?
Paar Sachen habe ich dann noch zu tun, aber zwei Wochen mache ich nichts, das weiß ich schon.
Wie sieht das Nichtsmachen bei dir aus?
Dafür fliege ich ausnahmsweise mal nach Spanien. Ich gehe da aber nicht mehr ins Meer.
Wieso nicht?
Neulich hatte ich Besuch von zwei Haien. Die waren anderthalb, zwei Meter von mir entfernt. Ich wollte gerade nach vorne hechten, dann sah ich die.
Was hast du gemacht?
Ich war 50 Meter vom Strand entfernt und habe mich direkt auf den Rückweg gemacht. Dabei musste ich die ganze Zeit lachen. Ich dachte, das kann doch nicht sein, das sind doch keine Haie, da hat sich irgendwer einen Scherz erlaubt. Es waren aber Haie.
Wirklich?
Ja, große Haie auch. Wahrscheinlich drei oder vier Meter lang. Seitdem mache ich das auf jeden Fall nicht mehr mit dem Meer. Lieber eine kalte Dusche, das geht ja auch.

Interview: Erik Brandt-Höge

28.+29.8., Stadtpark Open Air, 19 Uhr

07.+ 08.08.26 – Artville Gelände AMPLIFIRE FESTIVAL w/ BAD RELIGION, BIFFY CLYRO, FRANK TURNER UVM.	12.09.26 – BETTY FRAU LEHMANN	05.10.26 – Grosse Freiheit 36 LOREEN
15.08.26 – Docks NATHAN EVANS & THE SAINT PHNX BAND	13.09.26 – Stadtpark Open Air HEAVEN CAN WAIT CHOR	09.10.26 – Fabrik YAELOKRE
16.08.26 – Grosse Freiheit 36 SWAE LEE	14.09.26 – Logo DRUG CHURCH	10.10.26 – Sporthalle SIMPLE PLAN
18.08.26 – Georg Elser Halle OFF DAYS 2026: BLOOD ORANGE	15.09.26 – Mojo Club CRUCCHI GANG	12.10.26 – Laeiszhalle ED O'BRIEN
22.08.26 – Stadtpark Open Air HERMANOS GUTIÉRREZ	22.09.26 – Nochtwache OVERPASS	13.10.26 – Mojo Club MODE-SELEKTOR
28.+29.08.2026 – Stadtpark Open Air HELGE SCHNEIDER	22.09.26 – Bahnhof Pauli THE LEMON TWIGS	14.10.26 – Docks EVE
30.08.26 – Barclays Arena HOLLYWOOD VAMPIRES	23.09.26 – KENT Club JJ	14.10.26 – Gruenspan FATHER OF PEACE
03.09.26 – Nochtspeicher ALEX SPENCER	23.09.26 – Grosse Freiheit 36 KITSCHKRIEG	16.10.26 – Laeiszhalle SVEN REGENER
04.09.26 – Docks VEGA	24.09.26 – Nochtspeicher TEX – SINGT LEONARD COHEN	17.10.26 – Fabrik ALIN COEN
04.09.26 – Bahnhof Pauli MODERN ENGLISH	24.09.26 – Bahnhof Pauli VUNDABAR & YOT CLUB	18.10.26 – Gruenspan MATT HANSEN
08.09.26 – Docks BAILEY ZIMMERMAN	29.09.26 – Grosse Freiheit 36 LAKE STREET DIVE	18.10.26 – Grosse Freiheit 36 WALK OFF THE EARTH
10.09.26 – Gruenspan NIZI19	30.09.26 – Mojo Club STRAWBERRY GUY	18.10.26 – Markthalle DAVID DUCHOVNY
11.09.26 – Uebel & Gefährlich WITCHZ	01.10.26 – BETTY HOLY FUCK	19.10.26 – Laeiszhalle CÉCILE MCLORIN SALVANT
11.09.26 – Mojo Club ÁSGEIR	01.10.26 – Grosse Freiheit 36 KOLJA GOLDSTEIN	20.10.26 – Docks MIDNIGHT TIL MORNING
11.09.26 – BETTY SIGH – SPECIAL GUEST: DEVIL MASTER	01.10.26 – Molotow BEN ELLIS	24.10.26 – Elbphilharmonie RYAN ADAMS
12.09.26 – Grosse Freiheit 36 GORAN BREGOVIĆ	02.10.26 – BETTY KING WOMAN	26.10.26 – Uebel & Gefährlich WOLVES IN THE THRONE ROOM
	02.10.26 – Bahnhof Pauli BIRDS IN ROW	28.10.26 – Fabrik THE KILKENNYS
	04.10.26 – BETTY THE DEAR HUNTER	28.10.26 – Mojo Club MYLES SANKO

TICKETS: → (0 40) 4 13 22 60 → KJ.de



Foto: Helge Schneider

PROGRAMM AUGUST

01Sa

Film
Metropolis Kino
17.00 Before Stonewall (OmU)
19.00 There's No Business Like Show Business (OV)
21.30 Lesbian Space Princess
Open-Air-Schanzenkino
21.30 Die Altern (DF)
21.45 Mamma Mia 2: Here We Go Again (DF)

Nachtleben
Nachtsyl! Dare! 22:30

Sonstige
CSD - Die Aidshilfe Hamburg
Stand Aidshilfe Hamburg e.V. 11:00
All Stars Hamburg
Comedyflash Club Hamburg 20:00
St. Pauli Revue - die Mixed Show
Olivias Show Club 23:55
Unterwegs in der Milchstraße
Planetarium Hamburg 14:45

02So

Film
Helmut-Steidl-Platz
15.00 Open-Air-Kino
Open-Air-Schanzenkino
21.45 Ein fast perfekter Antrag (DF)

Märkte/Feste
AHOI, Landratten!, Elbsommer
Internationales Maritimes Museum 13:00

Sonstige
Bachata Socials, Workshop
Inselpark Café 15:00

03Mo

Film
Open-Air-Schanzenkino
21.30 Der Pinguin meines Lebens (DF)
21.45 Solo Mio (DF)

Sonstige
Pubquiz Kategorisch
Fragwürdig
Hummel & Quiddje 19:00

04Di

Film
Metropolis Kino
19.15 Astrid Lindgren — Die Menschheit hat den Verstand verloren (OmU)
19.15 On Hold (OmU), Kurzfilm
21.30 Jurassic Park (OmU)
Open-Air-Schanzenkino
21.30 Sommer auf Asphalt (DF)
21.45 Nouvelle Vogue (DF)

Sonstige
FLINTA*-Roundtable
Haus 73 18:00

05Mi

Film
Metropolis Kino
11.00 Pippi Langstrumpf (DF)
19.00 The Misfits (OV + DF)

Open-Air-Schanzenkino
21.30 Für immer ein Teil von dir (DF)
21.45 Chéri, ich komme - Die Erfindung der Lust (DF)

Sonstige
Rollenspieltreff
Stadthaus Horner Freiheit 18:00

06Do

Film
Abaton-Kino
19.30 Everytime, Hamburger Premiere
Open-Air-Schanzenkino
21.45 Therapie für Wikinger (DF)

07Fr

Film
Honigfabrik
20.00 Klappstuhl kino im Hof
Open-Air-Schanzenkino
21.30 In The Grey (DF)
21.45 Extrawurst (DF)

Märkte/Feste
Amplifire Festival
MS Artville Festival Gelände 15:30

08Sa

Film
Open-Air-Schanzenkino
21.15 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke (DF), m. Gast
21.30 Der Teufel trägt Prada 2 (DF)

Theater
Kampnagel (Avant-Garten)
The Return of the Firefly-Rave 21:30

Märkte/Feste
Wochenmarkt am Quarree Wandsbek
Quarree Wandsbek 08:00

Sonstige
All Stars Hamburg
Comedyflash Club Hamburg 20:00

09So

Film
Abaton-Kino
11.00 Die letzten Glühwürmchen
Open-Air-Schanzenkino
21.15 Supergirl (DF)
21.30 Die Rosenschlacht (DF)

10Mo

Film
Metropolis Kino
19.15 Blondinen bevorzugt (DF), m. Dragshow im Vorprogramm
Open-Air-Schanzenkino
21.00 Das Kanu des Manitu (DF)
21.15 Glennkill: Ein Schafskrimi (DF)

11Di

Film
Open-Air-Schanzenkino
21.15 Die Camino Theorie -

Finde deinen Weg (DF)
21.30 Mit leiser Stimme - À voix basse (OmU)

12Mi

Film
Metropolis Kino
18.30 Sonnenallee
20.30 Pulp Fiction (OV)
Planet Harburg
11.00 Pippi Langstrumpf

Sonstige
Wasser überall – versteckt im Universum
Planetarium Hamburg 11:00
Rollenspieltreff
Stadthaus Horner Freiheit 18:00

13Do

Film
Metropolis Kino
15.00 Der Pirat (DF)
17.00 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
20.30 Klassiker Sneak Review
Open-Air-Schanzenkino
21.15 STECKERLEFSCHIASKO (DF)
21.30 Das Drama (DF)

Musik
Current Joys
Gruenspan (Ausweichspielstätte bis 2028/29) 20:00

Theater
Kampnagel (K2)
KEEPING SCORE 18:00

14Fr

Film
Alsterdorfer Markt
21.30 Die Schule der magischen Tiere 3, Sommerkino
Metropolis Kino
21.15 Deutschland im Herbst
Open-Air-Schanzenkino
21.15 Der Medicus 2 (DF)
21.30 Fähr - Fünf Meter über Null, m. Gast

Theater
Kampnagel (K2)
KEEPING SCORE 18:00
Stage Operettenhaus
Zurück in die Zukunft - Das Musical 19:30

15Sa

Film
Metropolis Kino
19.15 Blondinen bevorzugt (DF), m. Dragshow im Vorprogramm
Open-Air-Schanzenkino
21.00 Das Kanu des Manitu (DF)
21.15 Glennkill: Ein Schafskrimi (DF)

Theater
Kampnagel (K2)
KEEPING SCORE 18:00

Nachtleben
Nachtsyl! Take Me Out! 22:00

Märkte/Feste
Elbdischharmonie
ahoi 14:00

16So

Film
Metropolis Kino
15.00 Michel in der Suppenschüssel (DF)
Open-Air-Schanzenkino
21.00 Der Astronaut (DF)
21.15 La La Land (DF)

Musik
Swae Lee
Große Freiheit 36 20:00

Märkte/Feste
Flohmarkt
Evangelische Stiftung Alsterdorf (Campus) 09:00

Sonstige
Bachata Socials, Workshop
Café 15:00

17Mo

Film
Open-Air-Schanzenkino
21.00 Marty Supreme (DF)
21.15 Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße (DF), m. Gast

Sonstige
Pub Quiz
Down Under 18:30

18Di

Film
Open-Air-Schanzenkino
21.15 Bohemian Rhapsody (DF)

Theater
HANSA-Theatersaal
Simply the Best 19:30

Sonstige
Bingo Nachmittag für Alle
ASB Seniorentreff Altona 14:30

19Mi

Film
Open-Air-Schanzenkino
21.00 Wuthering Heights - Sturmhöhe (DF)

Musik
Sofar Sounds, Geheimkonzert
verschiedene Spielstätten in Hamburg 19:00

Sonstige
Rollenspieltreff
Stadthaus Horner Freiheit 18:00

20Do

Film
Open-Air-Schanzenkino
21.00 Das Kanu des Manitu (DF)
21.15 Glennkill: Ein Schafskrimi (DF)

Musik
AnnenMayKantereit
Trabrennbahn Bahrenfeld 19:00

Theater
Kampnagel (P1)
Finite Jest 20:30

21Fr

Musik
AnnenMayKantereit
Trabrennbahn Bahrenfeld 19:00

Theater
Kampnagel (KMH)
bangerfabrique 22:00

22Sa

Musik
Nina Chuba
Trabrennbahn Bahrenfeld 19:00

Sonstige
All Stars Hamburg
Comedyflash Club Hamburg 20:00

23So

Film
Alabama Kino
18.00 Krautrock (OV)
Planet Harburg
18.00 Außer Atem (OmU)

Musik
BUNT.
Trabrennbahn Bahrenfeld 18:30

24Mo

Film
Abaton-Kino
19.30 Für immer 16
Metropolis Kino
17.00 La Rosière de Pessac (OmU)
19.30 The Record (OmU), Kurzfilm

25Di

Musik
Young Rebel Set
Bahnhof Pauli 20:00

26Mi

Film
Abaton-Kino
20.00 Staatsschutz
Metropolis Kino
19.00 Dog Day Afternoon (OV)

Musik
Musik & Stulle
Hobenköök 18:30

Sonstige
Pubquiz 73
Haus 73 20:30
Rollenspieltreff
Stadthaus Horner Freiheit 18:00

27Do

Film
Open-Air-Schanzenkino
21.00 Songs for Joy (DF), m. Gästen

Musik
Die Toten Hosen
Trabrennbahn Bahrenfeld 17:00

Märkte/Feste
Vive le Vin, Weinfest
Stadthöfe (Bleichenhof) 16:00

28Fr

Film
Abaton-Kino
19.30 Ghost School
Open-Air-Schanzenkino
20.45 Die Odyssee
21.00 F1 (DF)

Musik
MONTEZ
Trabrennbahn Bahrenfeld 19:00

Märkte/Feste
Noisy Festival
Cruise Center Altona 14:00

29Sa

Film
Metropolis Kino
19.00 Apocalypse Now (OmU)
Open-Air-Schanzenkino
20.45 Amrum (DF), m. Fatih Akin zu Gast

Musik
The Neighbourhood
Barclays Arena 19:00

Sonstige
Inklusiver Tanz- und Musicalabend
WIESE (Open Air Bühne) 17:00

30So

Film
Planet Harburg
19.00 Die Carmen von St. Pauli, Stummfilmkonzert

Musik
Hollywood Vampires
Barclays Arena 20:00

Märkte/Feste
SOUNDS4WATER
Kunst 16:00
HT16 Sommerfest
Platz der Kinderrechte 10:00

31Mo

Film
Metropolis Kino
21.30 Strange River (OmU)

IMPRESSUM

Verlag
VKM Verlagskontor
für Medieninhalte GmbH
Gaußstraße 190c
22765 Hamburg
Tel. 040/36 88 11 0-0

Geschäftsführer
Mathias Forkel, Tanya Kumst
Abonnement
E-Mail: abo@szene-hamburg.com

Gewinnspiele
E-Mail:
verlosung@szene-hamburg.com

Redaktionsleitung
Erik Brandt-Höge (ebh)
erik.brandt-hoege@szene-hamburg.com

Autoren dieser Ausgabe
Paula Budnik (pb), Alina Fedorova,
Christina Herdin (ch), Stefanie Kastell (sk), Jan Paersch (jp), Sören Ingwersen

Layout
Constanze Henk
grafik@szene-hamburg.com

Anzeigen
Kunst Medien Vermarktungs-gesellschaft mbH
Verantwortlich: Tanya Kumst, Mathias Forkel
Anzeigen-Disposition:
Lars Heitmann
Tel. 040/524 72 26 80
www.kunst-media.de

Vertrieb
vertrieb@vkfmi.de
Logistik: Cult Promotion,
Tel. 040/380 37 630
Vertrieb@cultpromotion.com

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG

Redaktions- und Anzeigenschluss
der September-Ausgabe ist der 17. August.
Der Nachdruck von Fotos, Texten und Anzeigen, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlags.
Bei Verlosungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Alle Veranstaltungsangaben sind ohne Gewähr.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

PROMOTION

Circus Krone

Luftige Höhen und lachende Clowns

Circus Krone gastiert mit dem Programm „Farbenspiel – Gold Edition“ auf dem Heiligengeistfeld in Hamburg. Das neu entwickelte, mastenfreie Chapiteau bietet freie Sicht auf eine 150-minütige Show voller internationaler Spitzenartistik. Neben Raub- und Reitdressuren reicht das Spektrum über dynamische LED-Performances und Akrobatik am Doppelflug-Trapez bis hin zu feinsinniger Clownerie. Mit moderner Technik und historischer Tradition vereint die Inszenierung klassische Zirkuskunst und Innovation.

Hamburg Heiligengeistfeld, 17.9. bis 11.10.



Foto: Circus Krone

hamburg:pur Aktion!
Wir verlosen 2 x 2 Tickets für die Gästeliste am 23.9. um 15.30 Uhr. E-Mail mit Betreff „Circus“ bis zum 19. 9. an szene-hamburg@verlosung.com



Foto: Max Cremerius

Theaternacht

100 Programmpunkte und eine Nacht

Die Theaternacht Hamburg eröffnet am 5. September 2026 die neue Spielzeit. Unter dem Motto „Binge-Watching nur in echt“ präsentieren 38 Bühnen die Vielfalt des Hamburger Theaterschaffens: 100 Programmpunkte von Schauspiel, Musiktheater und Tanz bis zu Improvisation, Puppenspiel und Performance machen Lust auf die neue Saison. Spielzeit-Vorschauen, Künstlergespräche und Backstage-Führungen geben exklusive Eindrücke und machen Lust auf mehr.

Weitere Infos unter theater-hamburg.org

hamburg:pur Aktion!
Wir verlosen 2 x 2 Tickets. E-Mail mit Betreff „Theaternacht“ bis zum 2.9. an verlosung@szene-hamburg.com.

HIER IST LEGO® KREATIVITÄT GRENZENLOS



12 Erlebnisbereiche – einmalig in Deutschland

JETZT TICKETS SICHERN!
LEGODiscoveryCentre.com/Hamburg

©2026 The LEGO Group.

LEGO **DISCOVERY**
CENTRE
HAMBURG